



---

**TOP IV    Auswirkungen der Telematik und elektronischen Kommunikation auf das Patient-Arzt-Verhältnis**

Betrifft:    Auswirkungen der Telematik und elektronischen Kommunikation auf das Patient-Arzt-Verhältnis

**Beschlussantrag**

Von:        Herrn Dr. med. Thomas Lipp als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der Deutsche Ärztetag fordert die Bundesärztekammer auf, im Zusammenwirken mit den Akademien und Fortbildungsabteilungen der Landesärztekammern zu prüfen, welche Fortbildungsmaßnahmen geeignet sind, um die Kompetenzen der Ärztinnen und Ärzte im Bereich der IT-Sicherheit und Gesundheitstelematik zu stärken.

Begründung:

An Arztpraxen und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens (Medizinische Versorgungszentren, etc.) wird – auch unabhängig von der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte – in zunehmendem Maße der Anspruch einer elektronischen Vernetzung und der elektronischen Übermittlung von Patientendaten gestellt.

Diese Entwicklungen beinhalten immer auch das Risiko der ungewollten Offenbarung sensibler Patientendaten an Dritte. Da es hierbei um Fragen der elementaren Voraussetzung für ärztliches Handeln, den Schutz der Vertraulichkeit in der Arzt-Patienten-Beziehung, geht, sollte IT-Sicherheit verstärkt zum Gegenstand ärztlicher Fortbildung gemacht werden.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0